Vermischtes.

Eine Kontoristin im Walde ermordet aufgefunden. Im Walde zwischen Genesungsheim und Bahnhof Hösen wurde gestern vormittag die Kontoristin Maria Lappe aus Hösen ermordet aufgefunden. Ein Spaziergänger hatte am Sonntag nachmittag auf dem Waldwege eine Damenhandtasche gefunden und den Fund der Polizei gemeldet. Da Fräulein Lappe als vermißt gemeldet war, begaben sich Polizeibeamte im Kraftwagen zur Fundstelle und suchten mit Polizeihunden den Wald ab. Die Leiche der Ermordeten wurde in einem Dickicht gefunden. Allem Anschein nach liegt Lustmord vor.

Verhaftung spanischer Banditen. Wie aus Pau gemeldet wird, sind die beiden spanischen Banditen, die in letzter Zeit eine Reihe von Raubüberfällen auf Automobilisten in den Pyrenäentälern bei Somport ausführten, durch das Zusammenwirken der spanischen und der französischen Gendarmerie verhaftet worden. Nach einer Gegenüberstellung mit den Opfern ihres letzten Ueberfalls legten sie ein Geständnis ab.

Die Strafanträge im Stuttgarter Handwerkskammerprozeß. Am gestrigen 9. Tage der Verhandlungen im Handwerkskammerprozeß stellte Staatsanwalt Gerek folgende Strafanträge: gegen den ehemaligen Handwerkskammerpräsidenten Wolf wegen fortgesetzten Verbrechens der erschwerten Untreue und Unterschlagung, wegen Anstiftung zu Untreue und wegen Urkundenvernichtung sowie wegen Verbrechen wider die Sittlichkeit zu einer Gesamtstrafe von 4½ Jahren Gefängnis und drei Jahren Ehrenrechtsverlust, gegen den ehemaligen Syndikus der Handwerkskammer Dr. Gerhardt wegen fortgesetzter erschwerter Untreue und Unterschlagung sowie wegen Urkundenvernichtung eine Gesamtstrafe von drei Jahren Gefängnis, gegen den früheren Direktor der Landeswirtschaftsstelle Klemm wegen fortgesetzter erschwerter Untreue, Unterschlagung, Begünstigung und Urkundenfälschung eine Gesamtstrafe von einem Jahr drei Monaten Gefängnis, gegen die Sekretärin Vetter wegen Beihilfe zur Untreue und Unterschlagung sowie wegen Urkundenvernichtung eine Gesamtstrafe von 4½ Monaten Gefängnis, gegen den jetzigen Handwerkskammerpräsidenten Fischer wegen Untreue einen Monat und 15 Tage Gefängnis, die eventl. in 600 Mark Geldstrafe umgewandelt werden können. Gegen die Angeklagten Siller, Rößler und Herkopper wurde wegen Untreue an Stelle der an sich verwirkten Gefängnisstrafe von 15 Tagen eine Geldstrafe von je 150 Mark beantragt. Gegen den Angeklagten Schott wurde kein Strafantrag gestellt. Man rechnet mit der Urteilsverkündung am Mittwoch.

Ein Stuttgarter Flieger auf dem Jungfraujoch. Gestern mittag 12 Uhr 10 Min. landete Ingenieur Lusser mit einem 40-PS.-Klemm-Daimler-Sportflugzeuge glatt auf dem Jungfraujoch in 3450 Mtr. Höhe. Der Start war in Thur bereits auf Kufen an Stelle von Rädern erfolgt. Vom Joch aus führte Lusser am Nachmittag eine Reihe gelungener Flüge aus, die er in den nächsten Tagen zu wiederholen gedenkt.

Unwetter auch in Suoticol. Aus Südtirol werden heftige Unwetter und Hagelschäden gemeldet. U. a. sind infolge der heftigen Regengüsse stellenweise die Flüsse aus den Ufern getreten. Der angerichtete Schaden wird auf mehrere Millionen Lire geschätzt.

Bluttat eines Feldwebels in Belgrad. Montag nachmittag hat in einer Belgrader Kaserne ein Feldwebel infolge persönlicher Zwistigkeiten einen Hauptmann durch vier Revolverschüsse niedergestreckt, worauf er die Flucht ergriff. Einen Feldwebel, der ihm nacheilte, verwundete er erheblich. Hierauf erschoß sich der Attentäter. Der Vorfall hat in Belgrad großes Aufsehen erregt.

Durch eine einstürzende Mauer getötet. Bei Ausschachtungsarbeiten zu einem Neubau auf dem Hofe des Grundstückes Chausseestraße 10 in Berlin stürzte heute vormittag gegen 8 Uhr plötzlich eine neuaufgerichtete Mauer ein. Während es verschiedenen Arbeitern gelang, noch rechtzeitig aus der Baugrube herauszuspringen, wurde ein 25 Jahre alter Arbeiter durch einige Mauerstücke wieder herabgerissen und von den nachstürzenden Mauerstücken in der drei Meter tiefen Grube begraben. Die sofort herbeigerufene Feuerwehr ging mit größter Beschleunigung an die Rettungsarbeiten, doch gab der Verunglückte, als man ihn endlich bergen konnte, keinerlei Lebenszeichen mehr von sich. Seine Leiche wurde in die Schauhalle gebracht. Die Untersuchung wegen der Schuldfrage ist eingeleitet.

Unwetter in Frankreich. Aus den verschiedensten Teilen Frankreichs werden schwere Unwetter gemeldet, die bedeutende Ernteschäden und zahlreiche Unfälle zur Folge hatten. Weinberge wurden vernichtet, Dächer abgedeckt und zahlreiches Vieh getötet. Infolge Blitzschlag brach eine Reihe von Schadenfeuern aus, durch die Wohnhäuser und Stallungen zerstört wurden.

Dreizehn Verletzte bei einem Autobusunfall. Bei Brest fuhr ein Autobus auf abschüssiger Straße infolge Versagens der Bremse gegen einen Baum. 13 Personen wurden verletzt, drei darunter schwer.

Ein jugendlicher Brandstifter festgenommen. In Cannes wurde als Urheber einer Reihe von Bränden, die die Bevölkerung in Schrecken versetzten, ein 15jähriger Knabe festgenommen, der erklärte, aus reinem Vergnügen gehandelt zu haben.

Selbstmord eines Bürgermeisters. Auf dem Kasseler Hauptfriedhof verübte der 51jährige Bürgermeister Max Berliest aus Varel in Oldenburg Selbstmord durch Erschießen. Er war mehrere Jahre hindurch Bürgermeister von Varel, einer Stadt von etwa 10000 Einwohnern. Dort waren Unstimmigkeiten in der Stadtsparkasse festgestellt worden, die von dem leitenden Beamten des Instituts verübt worden sind. Aber auch gegen den Bürgermeister selbst wurden Anschuldigungen erhoben, woraufhin die Oldenburgische Regierung ihm nahelegte, vorläufig aus dem Amte zu scheiden. Berliet, der immer seine Unschuld beteuerte, ging nach Kassel. Dieser Tage war er aufgefordert worden, nach Varel zurückzukehren, um bei der Klärung verschiedener Fragen mitzuhelfen. Berliet war aber seelisch vollkommen zusammengebrochen und zog es vor, seinem Leben durch einen Schuß in die Schläfe ein Ende zu setzen. In hinterlassenen Briefen versichert er nochmals seine völlige Schuldlosigkeit an der Affäre und erklärt, er hätte keine Kraft mehr, die politischen Kämpfe zu ertragen.

In 20 Stunden von St. Goar bis Köln geschwommen. Eine 20jährige Schwimmerin, Fräulein Martha Engstfeld aus Andernach, durchschwamm die 132 Kilometer lange Rheinstrecke von St. Goar bis Köln in 20 Stunden. Diese Leistung ist umso beachtenswerter, als die Dauerschwimmerin teilweise mit starkem Nebel und schlechter Witterung zu kämpfen hatte. Frl. Engstfeld beabsichtigt, den Kanal zu durchqueren.

Zum Raubüberfall auf eine Kinokassiererin wird eingehend berichtet: Ein 23jähriger Gärtner, Paul H., hat auf die Kasse eines kleineren Berliner Kinotheaters am Kurfürstendamm einen dreisten Raubüberfall ausgeführt. Kurz vor 10 Uhr abends, als die Kassiererin gerade die Abrechnung über die Tageseinnahme durchführte und bereits Geldscheine im Betrage von 600 Mark zum Einkouvertieren zurechtgelegt hatte, trat H. an den Kassenschalter heran. Er hatte die Kassiererin bei ihrer Tätigkeit beobachtet. Als sie das Kassenfenster hochzog, um den jungen Mann nach seinen Wünschen zu fragen, griff er hindurch, erlangte den Umschlag mit den 600 Mark und flüchtete. Die Kassiererin rief laut um Hilfe, so daß der Ueberfall sofort bemerkt werden konnte. Es entstand eine lange Verfolgung, an der sich Hunderte von Passanten beteiligten. Erst nach längerer Zeit gelang es einem Kriminalbeamten, den Täter festzunehmen. Bei seiner Vernehmung gab er an, er sei durch dauernde Arbeitslosigkeit in so schwere Not geraten, daß er aus Verzweiflung die Tat begangen habe.

Redewettkampf der Primaner. In der Hochschule für Politik zu Berlin begann am Montag ein eigenartiger Wettstreit, dessen Idee aus den Vereinigten Staaten stammt. Es ist beabsichtigt, aus der Schuljugend Deutschlands die besten Redner herauszufinden, die dann an einem gemeinsamen internationalen Redewettstreit in Amerika teilnehmen sollen. Da nur Schüler Höherer Lehranstalten zunächst zugelassen sind, hatten sich 145 Primaner eingefunden, die über das Thema „Einigkeit und Recht und Freiheit in der deutschen Verfassungsentwicklung" um die Wette reden werden. Am gestrigen ersten Tage kamen 15 Primaner zum Wort, die ihre Redekunst vor der Prüfungskommission, der mehrere Berliner Studienräte sowie Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für Politik und Geschichte angehören, versuchten. Am 10. August soll der Ausscheidungskampf unter Vorsitz des Reichsinnenministers Severing stattfinden. Dann wird aus den sechs bis dahin Besten der Sieger bestimmt, der eine freie Amerikareise zur Teilnahme an der erwähnten Konkurrenz erhält.

Ein deutscher Flieger in Amerika abgestürzt. Der ehemalige deutsche Armeeflieger Gustav Staiger stürzte während eines Uebungsfluges aus einer Höhe von etwa 1000 Fuß ab. Staiger und ein amerikanischer Flugschüler wurden getötet.

Ein Doppelmörder festgenommen. Aus Winsen a. d. Luhe wird gemeldet: Der Stallschweizer Winkler, der am 7. Juli die Hofbesitzerin Schmidt und deren Wirtschafterin Bosse in Dettum bei Braunschweig ermordet hatte, wurde am Sonntag dort festgenommen. Winkler hat die Tat zugegeben. Gestern wurde er nach Braunschweig transportiert.

Der 100000-Mark-Preis für den Ozeanflug verfallen. Im vergangenen Jahre hatte der Aero-Club von Deutschland zusammen mit dem Deutschen Luftfahrtverband einen Preis von 100000 Mark ausgeschrieben für das deutsche See- oder mehrmotorige Landflugzeug und die deutschen Flieger, die in einer Gesamtreisedauer von 84 Stunden von einem deutschen Flugplatz nach Newyork fliegen. Der Preis lief am 1. 8. 1928 ab. Bis dahin hat kein deutsches Flugzeug diese Bedingungen erfüllt. Der Aero-Club hat die Preisausschreibung nicht weiter verlängert, sondern wird sich erst in der nächsten Zeit darüber schlüssig werden, ob ein neuer Preis unter neuen Bedingungen ausgeschrieben werden soll. Am 4. August ist gleichzeitig ein von einer amerikanischen Zeitung ausgesetzter Preis für einen Flug Deutschland—Philadelphia abgelaufen. Auch der Termin für diesen Preis ist bis jetzt noch nicht verlängert worden.

50 Gobelins aus Fontainebleau verschwunden. Die Pariser Presse weiß von einem weiteren Fall der Verschleuderung französischer Nationalkunstschätze zu berichten. Danach sollen aus dem Schloß Fontainebleau 50 Jahrhundert alte Wandteppiche, die einen Wert von mehreren Millionen Franken darstellen, verschwunden sein. Ob die Vermutung, die Domänenverwaltung habe die wertvollen Teppiche zu Spottpreisen verschleudert, zutrifft, wird die vom Unterrichts- und Kultusministerium angeforderte Untersuchung ergeben.

Verhaftung eines Wahnsinnigen im Landhause Pilsudskis. Aus Warschau wird gemeldet: Wie die Blätter melden ist in den Abendstunden des vergangenen Sonntag ein Wahnsinniger in das Landhaus Marschall Pilsudskis in Sulejuwek eingedrungen. Gendarmerie-Posten haben ihn sofort verhaftet. Der Geisteskranke hatte verschiedene Papiere bei sich und trug sich mit der Absicht, sich über ihn zugefügte angebliche Benachteiligungen beim Marschall zu beschweren.

Ein deutsches Flugboot in Seenot. Während des vorgestrigen Sturmes mußte, wie das „B. T." meldet, gegen 5 Uhr nachmittags ein Dornier-Superwal, der sich mit neun Mann Besatzung auf einem Probeflug von Stettin nach Hamburg befand, wegen Motorschadens in der Brandung vor Boltenhagen notlanden. Das Flugzeug wurde in der starken Brandung furchtbar hin- und hergeworfen, trotzdem es nur 200 Meter vom Ufer entfernt lag, war es unmöglich, Hilfe zu bringen. Zwei Mann der Besatzung sprangen über Bord und schwammen ans Ufer, um zu veranlassen, daß ein Schiff zur Hilfeleistung geschickt würde. Infolge des Sturmes konnte aber weder aus Wismar noch aus Travemünde ein Schiff auslaufen. Die Besatzung hatte schwere Stunden durchzumachen, umsomehr, als alles an Bord seekrank war. Hunderte von Kurgästen standen trotz Sturm und Regen am Ufer. Erst um Mitternacht traf das Lotsenboot aus Poel ein, es konnte jedoch bei dem immer noch tobenden Sturm nicht an das Flugzeug herankommen. Erst als gegen 3 Uhr vormittag der Seeschlepper „Travemünde" mit dem Travemünder Rettungsboot eintraf, gelang es, die völlig erschöpfte Mannschaft nach 10stündigem Kampf mit Sturm und Wellen in Sicherheit zu bringen. Das Flugboot wurde in ruhigeres Wasser geschleppt.

Gefärbte Augen — eine neue Chance für Modedamen! Die Dame von heute färbt ihre Haare goldblond, wenn sie in natura schwarz sind, dunkel, wenn sie hell sind, und rot, wenn sie besonders kapriziös erscheinen will — oder sie hat die Möglichkeit, ihrem Gesicht durch derlei Veränderungen eine andere Note zu geben! Sie färbt ferner gelegentlich ihre Fingernägel rostig oder auch mit Henna nach orientalischer Art, sie rasiert ihre Augenbrauen und schminkt die Wimpern in der zu ihr passenden Farbe, sie kann die Wangen malen und die Lippen, sie kann nach dem neuesten Patent sogar die überschminkten Wimpern ondulieren lassen und die Augensterne durch einen eingetrokfelten Augensaft vergrößern — all diese Künste kann die moderne Frau benutzen, sich zu verschönern, so sie es will oder nötig hat. Aber: Augenfärben — das war bislang eine noch unerreichte Sehnsucht der Evastöchter. Oh bien, eine neue Chance — ich bitte um gesteigerte Aufmerksamkeit, meine Damen: Augenfärben ist möglich! Auf welche Weise, durch welch neues Schönheitsmittel? Ich kann nichts Näheres verraten, aber vielleicht wäre ein kleiner Trip nach Turkestan empfehlenswert. In diesem asiatischen Reich gehört das Augenfärben genau so zum guten Ton wie bei uns das Maniküren. Allerdings färbt man die Augen stets nur schwarz; alle anderen Nüancen sind verpönt, und hat ein Neugeborenes graue oder braune, blaue oder grünliche Pupillen, vielleicht sogar eine undefinierbare Zwischenfarbe — durch eine besondere Methode sind nach einiger Zeit die Augen schwarz. — Leider nimmt die Behandlung, bei Kindern wenigstens, vier Jahre Zeit in Anspruch, und in diesem Zeitraum werden die Patienten hermetisch von der Außenwelt abgeschlossen; aber vielleicht ist bei Erwachsenen doch eine schnellere Kur möglich ... Also: auf nach Turkestan! Sofern Sie hellen Teint haben und blonde Haare, werden die neuproduzierten schwarzen Augensterne gewiß Ihren Typ in zoll[illegible]

1. Ziehung 4. Klasse 193. Sächs. Landeslotterie

Ziehung am 6. August 1928

(Ohne Gewähr.) Alle Nummern, neben welchen keine Gewinnbezeichnung steht, sind mit 240 Mark gezogen.

60000 auf Nr. 114451 bei Herrn Martin Kaufmann, Leipzig.
5000 auf Nr. 60073 bei Herrn Otto Krüger, Leipzig.
5000 auf Nr. 116453 bei Herrn Richard Dölitzsch, Leipzig.
5000 auf Nr. 198134 bei Hn. Gustav Wiedemann, Dresden-A.
5000 auf Nr. 132768 bei Hn. Alexander Leffel, Dresden-A.
5000 auf Nr. 5086 bei Herrn Martin Lewin, Leipzig.
5000 auf Nr. 86767 bei Herrn Robert Seberm, Leipzig.
5000 auf Nr. 111548 bei Herrn Wilhelm Greizmann, Leipzig.
5000 auf Nr. 128504 bei Herrn Martin Lewin, Leipzig.
5000 auf Nr. 145737 bei Hn. Hermann Wähner, Dresden-A.

0678 843 821 547 (300) 938 519 (300) 594 849 840 1840 438 328
402 658 827 155 977 868 694 080 438 [illegible] 081 127 239 859 495 (400)
055 156 089 (400) 481 992 (300) 957 892 (300) 419 948 (500) 107 675
489 967 788 598 [illegible] 577 862 036 (2000) 950 117 055 507 815
735 247 397 4786 209 577 980 782 715 250 147 886 865 781 878 775
434 456 457 5804 457 347 250 (300) 060 851 509 018 (300) 487 481
374 089 (500) 212 618 (400) 6448 180 286 685 587 (300) 873 343 487
304 669 576 680 589 687 357 047 565 814 (300) 774 510 7490 188
845 870 314 904 487 187 882 848 270 465 8101 500 (300) 502 900
456 374 490 778 934 014 196 906 110 692 840 539 942 940 9985 254
(300) 010 885 389 846 904 641 283 058 508 278 091 840

10716 751 008 (300) 996 487 587 178 948 957 166 104 086 861 174
496 (300) 11648 919 605 (300) 709 750 184 130 (300) 078 196 543
(300) 431 830 096 (300) 681 731 779 418 (300) 12995 180 306 (300)
611 932 016 861 129 13787 789 449 487 075 848 (1000) 810 (300) 735
608 205 14159 (300) 444 011 648 (400) 129 845 380 485 265 (400) 794
434 15660 765 783 (300) 622 788 100 809 (300) 407 415 697 985 197
237 (400) 788 219 (300) 191 16965 862 845 908 911 207 770 835 988
204 546 17178 845 858 299 948 830 438 381 598 680 282 384 447
18488 528 (300) 541 055 445 110 581 901 (400) 979 240 764 374 19990
896 802 (300) 101 665 577 (300) 191

20582 960 255 903 (300) 130 470 21230 741 (300) 739 754 047 258
477 (300) 094 106 792 (300) 478 (300) 997 (300) 198 838 674 716 [illegible]
270 (300) 019 018 509 591 560 506 862 (300) 824 444 (300) 165 [illegible]
499 969 981 222 364 066 (400) 262 22844 407 697 580 666 502 641
397 091 679 (300) 632 132 274 24775 897 015 530 057 (300) 101 897
888 588 853 705 887 043 156 (300) 501 658 051 841 [illegible]
291 (300) 181 631 978 153 449 968 (1000) 863 388 858 909 845 904 (400)
300 26475 299 430 901 493 678 (300) 213 288 356 190 738 787 714
482 186 448 950 27279 885 888 (300) 582 (400) 086 475 (300) 779 942
409 (1000) 151 28319 262 488 791 128 (300) 034 954 452 882 885 456
488 29048 086 459 885 508 968 30000 296 007 014 311

30645 444 706 859 (300) 289 784 (300) 583 900 720 130 (400) 396
946 31677 488 271 304 180 355 504 978 223 (300) 32252 874 692
(300) 266 (300) 905 885 (300) 868 902 456 033 33552 440 711 352
693 769 34550 356 489 485 213 589 422 463 098 115 608 476 590
807 671 006 154 039 756 045 35151 909 519 749 375 010 997 282
860 235 865 36479 181 990 522 (300) 505 (300) 663 499 (300) 687 269
679 143 (300) 704 488 37217 775 (300) 012 226 646 (300) 021 (400)
129 599 024 (300) 809 224 540 441 797 456 265 (300) 464 (300) 015
388 204 165 38295 865 673 501 811 984 259 182 394 659 708 536 096
429 196 (300) 776 920 39603 159 020 036 (300) 701 902 587 192 049
233 907 (300) 400 821 356 (400) 008 428 841 (300)

40772 756 015 216 829 519 863 152 601 142 037 546 694 626 431
984 802 350 333 376 732 887 41707 443 586 911 811 169 536 (400)
907 182 42248 (300) 231 745 596 785 124 (300) 148 830 923 43638
636 (300) 160 975 320 814 917 058 015 185 (300) 945 456 350 (300) 584
622 305 678 493 840 44159 783 276 474 389 694 718 130 909 844 559
589 (300) 426 964 870 45736 921 087 288 753 852 (300) 539 457 (300)
869 589 254 46391 044 990 (1000) 451 562 982 47305 133 882 (300)
891 218 649 455 574 846 557 718 096 620 (300) 48456 413 199 680
005 421 195 973 49844 786 657 (400) 645 338 864 871

50384 081 175 (400) 476 (300) 405 899 777 306 047 581 51479
541 (300) 574 (300) 921 251 322 911 073 416 (400) 005 467 (300) 972
621 (400) 636 243 490 292 52009 667 288 971 183 125 331 (300) 387
273 809 53848 903 883 546 806 022 (300) 763 023 371 54012 077
019 046 (300) 583 420 011 061 971 (300) 572 691 55698 059 988 956
835 (300) 069 859 (500) 018 757 481 56836 425 848 861 681 107 044
302 928 806 (300) 654 428 888 844 660 (300) 802 877 (300) 317 975
726 (300) 573 539 (300) 050 947 57205 584 (300) 149 255 195 (300)
417 757 884 118 814 119 122 569 58139 477 940 (300) 655 589 744
287 614 654 (300) 710 948 113 59136 075 844 148 785 (400) 314 710
660 915 322 487 572 456

60012 470 499 613 (300) 854 073 (5000) 405 187 146 (400) 196
850 802 817 529 374 270 601 (300) 533 757 833 61394 174 971 135
853 358 603 007 809 437 (300) 561 085 62516 140 857 457 541 389 556
281 284 064 651 282 639 561 989 578 63899 (300) 816 087 599 646
689 (400) 338 384 257 64480 (400) 780 (300) 590 907 712 358 784
300 185 255 078 (300) 429 65144 177 033 984 (300) 413 760 790 586
577 314 904 108 966 66142 (300) 020 728 525 688 (300) 030 835 888
708 530 67000 575 (300) 67250 885 214 806 330 366 950 044 655
510 (300) 747 645 937 171 (300) 68403 937 379 (300) 747 816 417
083 158 948 847 489 (300) 69085 588 133 880 975 277 604 127 983
(300) 793 607 (300) 810 (300) 578 (300)

70831 005 700 629 (400) 012 547 048 265 236 658 (300) 080 486
800 529 707 71782 [illegible] 414 881 (300) 507 861 100 011 078 (300) 787
191 (300) 575 904 411 713 72784 704 003 828 317 106 988 108 848
587 (300) 111 264 73831 (300) 019 786 415 401 707 338 645 066 084
729 892 739 74858 274 980 (500) 190 834 848 188 800 413 834 75261
874 (300) 868 070 (400) 983 043 (300) 848 136 718 456 76619 330 581
218 397 927 (300) 541 488 659 064 479 094 (300) 588 808 077 838 045
821 901 846 77464 505 945 (400) 484 [illegible] 308 (300) 560 790 048
486 746 78141 191 841 608 686 250 [illegible] 868 018 79173 (300)
885 677 570 884 119 484 668 987 760 [illegible] 650 044 180 790 (300)

80060 927 494 406 486 (400) 248 (300) 985 719 884 688 638 891
81687 587 464 (300) 567 643 982 804 357 846 416 810 (300) 82677 957
718 257 406 485 258 894 908 255 (300) 088 [illegible] (300) 818 83187 700
(300) 549 844 485 962 083 [illegible] 223 (300) 787 944 088 767 (300) 781
758 84744 488 758 155 906 856 586 867 508 858 794 (300) 788 486
85366 878 (300) 660 068 786 081 901 881 (300) 618 944 706 743 090
116 675 809 218 089 255 86418 664 [illegible] 794 429 358 735
885 030 692 (300) 518 681 874 877 545 546 797 474 918 87169 018
080 (1000) 990 692 856 (400) 289 709 [illegible] 847 88278 081 515 570 908
851 807 389 164 321 779 695 384 788 709 (300) 608 590 701 481 787
(2000) 276 (500) 89816 386 796 (300) 865 404 881 970 650 (300) 900
156 880

90350 688 178 164 354 487 188 (300) 478 [illegible] 184 468 613 857 [illegible]
082 91806 718 152 (400) 074 [illegible] 458 300 287 (300) 485 981 875 544
949 92822 951 (400) 048 [illegible] 004 535 [illegible] 077 901
924 857 93519 (300) 977 816 [illegible] 814 [illegible] 843 768 (300)
886 (300) 981 114 (300) 290 94785 978 985 811 447 548 589 95720
117 797 (300) 746 840 188 163 [illegible] 407 848 612 [illegible] 505 911 96569
944 580 708 786 065 456 97587 [illegible] 144 [illegible] 846 819 871 922 (300)
455 506 830 98547 088 017 050 772 (1000) [illegible] (300) 902 854 815
99918 (300) 158 097 271 511 (400) 436 218 [illegible] 795 368 795

100623 (300) 787 290 587 671 489 (400) 138 997 620 496 (300)
899 445 146 546 102589 940 601 [illegible] 645 448 789 178
384 884 297 (300) 892 581 008 [illegible] 751 [illegible] 564 993 250
075 (1000) 806 172 188 748 512 [illegible] 784 102110 (400) 859
(300) 788 196 568 891 816 805 [illegible] 104444 576 (300)
775 992 (1000) 672 772 894 041 [illegible] 109000 [illegible] 509 506
503 883 654 382 396 787 940 [illegible] 110461 (300) 970 687 481 218
688 868 074 196 (300) 956 (300) [illegible] 718 [illegible] 886 (300) 822
664 584 649 285 (300) 120648 [illegible] 747 821 115 561 582 545
(400) 618 881 446 855 (300) 906 749 867 [illegible] 811 441 884 658 120075
860 (300) 734 548 081 974 475 861 [illegible] 779 845

130557 569 (300) 880 789 041 865 [illegible] 871 858 519 [illegible] 861 568
131648 094 978 (300) 880 871 801 187 410 [illegible] 148 277 [illegible] 470 409
688 430 954 132000 881 [illegible] 332 865 [illegible] 476 [illegible] (300) 835 549 414
791 757 133315 786 650 (500) 809 (300) 680 875 451 908 134451
(40000) 517 323 078 147 [illegible] 589 548 045 697 135199 712 615 428
483 881 940 181 251 885 259 816 807 [illegible] 136867 (300) 914 187 734
438 (5000) 885 655 198 400 (300) 808 580 137010 789 (300) 480 198
987 089 751 548 (2000) 446 964 [illegible] 808 (1000) 138891 300 (300) 512
(400) 887 813 759 418 848 628 006 848 (300) 139 [illegible] 312 (300) 189
139433 695 184 818 739 573 144 094 177 974 865 446 846 946 (300)
185 983

140509 436 (300) 719 106 (400) 841 367 (500) 819 868 778 747
141307 240 974 984 (300) 888 650 706 874 834 191 319 (300) 451 294
507 987 501 686 142506 684 185 733 774 915 844 948 417 (300) 186
143709 084 (300) 900 881 689 (300) 382 165 (500) 481 (300) 019 251
874 475 067 691 976 144615 942 585 811 365 (400) 055 067 285 (300)
884 495 145863 812 596 (300) 484 837 192 992 806 723 640 146608
542 717 118 981 881 514 451 588 476 671 736 (5000) 188 375 (300) 505
886 400) 192 155 (300) 147755 011 (500) 812 534 783 778 083 543 840
893 518 066 983 592 788 683 028 891 695 621 148195 293 304 (2000)
998 788 994 286 793 521 600 (400) 634 588 085 109 689 896 072 149263
275 788 007 (300) 898 (400) 786 712 718 (300) 827 641 579 594 578
019 (300) 279 123 (300) 817

150637 550 921 (300) 920 548 522 478 (300) 590 (300) 176 844
151457 (300) 602 636 (300) 334 173 (300) 283 818 749 851 488 207 654
250 798 187 152364 768 (3000) 911 (300) 902 437 (300) 507 (300) 269
973 478 (300) 502 (300) 290 733 828 153891 (300) 928 156 615 298
435 882 927 156 154854 461 (500) 483 214 503 754 (300) 657 661
241 878 099 816 155960 560 688 095 812 051 032 101 081 601 650
268 156640 430 (300) 372 187 196 907 529 (300) 783 921 744 739 379
157921 (300) 296 462 128 (300) 018 504 285 973 (300) 613 433 884
989 534 662 851 009 858 719 158431 910 830 655 576 538 (300) 036
047 (300) 599 448 (300) 159362 098 347 436 669 247 869 465 (300)
421 193 948 345 944 581 685 454 877 (500) 998

160829 (400) 250 037 717 488 971 678 (300) 084 807 605 277 319
297 (300) 977 (1000) 161869 810 290 929 215 (300) 035 885 260 537
367 706 071 904 162518 684 986 556 436 278 845 448 (300) 187 997
107 080 773 856 163584 941 062 582 065 954 329 614 798 862 609
483 478 712 164786 288 (300) 337 (400) 838 557 581 507 038 (300)
461 980 907 279 469 811 182 854 367 742 550 (300) 588 165077 124
814 858 210 698 031 727 (3000) 166199 021 058 840 063 856 (300)
382 (300) 540 774 570 711 588 180 188 167398 705 647 487 701 822
268 650 455 628 475 214 531 110 569 168670 (300) 964 435 983 889
584 658 455 086 655 274 805 662 (400) 509 845 (300) 280 (300) 169929
994 940 (300) 519 842 535 567 948 985 481 146 968 251 839 126 (300)
344

Die Gläubiger verbleiben nach heute beendigter Ziehung an größeren Gewinnen:
1 zu 60000, 1 zu 20000, 1 zu 10000, 3 zu 5000, 9 zu 3000, 10 zu 2000, 15 zu 1000.